

Stellenausschreibung

Am **Philosophischen Seminar** der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **zum 01. Januar 2022** die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Befristet bis zum 31. Dezember 2024 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 vom Hundert einer Vollbeschäftigung (z. Zt. 25,155 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle wird im Rahmen des von der DFG geförderten Drittmittelprojektes „Jüdischer Hegelianismus: Positionen und Argumente einer philosophischen Kontertradition (1830-1850)“ eingerichtet und ist mit dem Ziel der Promotion zu diesem Thema ausgeschrieben.

Der „Jüdische Hegelianismus“ ist eine philosophische Strömung des Vormärz. In der 1830er und 1840er Jahren setzt sich diese Strömung sowohl von Rechts-, Links- als auch Junghegelianismus ab, um die Tradition des jüdischen Denkens gegen ihre idealistische, vornehmlich hegelianisierende Abwertung zu neuer Geltung zu bringen. Das DFG- Projekt will diese bislang wenig bekannte Strömung jüdischen Philosophierens erschließen, das Argumentationspotential seiner Haupttexte rekonstruieren und die systematische Zusammenführung der bislang geleisteten Forschungsergebnisse leisten.

Aufgabengebiete:

- Literaturrecherche und Auswertung der Forschung zum Thema des Jüdischen Hegelianismus
- Durchführung und Auswertung eigener Forschungen zum Thema, insbesondere die Erschließung weiterer Figuren und Texte des Jüdischen Hegelianismus
- Ausarbeitung methodologischer Konzepte zur Philosophiegeschichtsschreibung marginalisierter bzw. wenig erforschter philosophischer Strömungen
- Vernetzung der Forschung zum Thema mit nationalen und internationalen Spezialistinnen und Spezialisten, Aufbau entsprechender Kontakte und Datenbanken

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master) in der Philosophie oder Religionswissenschaften mit überdurchschnittlichem Abschluss
- Exzellente Kenntnisse im Bereich der Jüdischen Philosophie, des Deutschen Idealismus und der Philosophie des 19. Jahrhunderts
- Fähigkeit zur umfassenden Archivrecherche und Organisation fachübergreifender Forschung

Besonderheiten:

- Die Förderung der Stelle erfolgt aus Drittmitteln
- Ziel ist die wissenschaftliche Weiterqualifikation durch eine Promotion. Es besteht die Möglichkeit zur Übernahme von Lehrtätigkeiten.

Neben einer herausfordernden, anspruchsvollen Tätigkeit erwartet Sie eine angenehme, freundschaftliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Institutsteam.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 30. November 2021** an:

Philosophisches Seminar der Christian- Albrechts- Universität zu Kiel
Prof. Dr. Dirk Westerkamp
Leibnizstr. 4, 24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

